

Pfarrkalender: Sonntag, 4. März: 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Dtn 11,18.26-28; L 2: Röm 3,21-25a.28; Ev: Mt 7,21-27
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

9.30 Uhr: GEMEINDEMESSE - GESTALTET VOM CHOR DES ORG DER
MARIANISTEN UND DER SCHULE MARIA REGINA -
NEGRO-SPIRITUALS (d.s. Gesänge, die aus der Er-
fahrung der Unterdrückung und der äußeren Un-
freiheit kommen und Elemente afrikanischer
Volksmusik aufgenommen haben).

Mittwoch, 7. März: ASCHERMITTWOCH Fast- und Abstinenztag!

16.30 Uhr: Wortgottesdienst für Kinder mit Erteilung
des Aschenkreuzes in der Schmerzenskapelle

19 Uhr: feierliche Abendmesse

Erteilung des Aschenkreuzes nach dem Evangelium jeder
Meßfeier.

Donnerstag, 8. März, 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 9. März, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle
18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 10. März, 18 Uhr: Vorabendfeier mit Lied, Lesung und Meditation
zur Vorbereitung auf den 1. Fastensonntag
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 11. März: 1. FASTENSONNTAG

L 1: Gen 2,7-9; 3,1-7a; L 2: Röm 5,12-19; Ev: Mt 4,1-11
Die Familienmesse wurde auf den 25. März (Tag der Familie)
verschoben.

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

Kath. Frauenbewegung: Dienstag, 6. März, 19.15 Uhr: Gymnastik am Faschings-
dienstag in lustiger Verkleidung im Turnsaal der
Piaristen-VS

Donnerstag, 8. März, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

Mutter-Kind-Turnen: jeden Montag um 17 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Dienstag um 15 Uhr im kl. Gruppenraum

Bibelrunde: Mittwoch, 7. März, 10 Uhr, im Pfarrsaal. Bergpredigt. Abbau
von Zugeständnissen (Unauflöslichkeit der Ehe,
der Eid, Vergeltung). Mt 5,31-42

Geselliges Beisammensein: Mittwoch, 7. März, 15 Uhr, im Pfarrsaal

Legio Mariä: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Jugendgruppe "Fliegenpilz" (13-16 J.): jeden Montag um 18 Uhr im Pfarrheim

Pfarrjugendgruppe (ab 17 J.): jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrheim

EINKEHRWOCHELENDE DER JUGEND in Haselbach mit P. Pius: Samstag, 10., und
Sonntag, 11. März. Es sind noch einige Plätze frei, Auskunft
bei Andreas Theiner, Tel. 42 30 625.

Kath. Jungschar und Pfadfinder: wie in den Vorwochen

Für die MITGLIEDER DES MISSIONSWERKES DER KIRCHE ist die Zeitschrift
ALLE WELT (März-April) eingelangt und liegt in der Kirche links zum
Mitnehmen bereit.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristeng. 43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 43 17 875

Nur ein Mensch mit Herz kann richtig zuhören, wenn ihm etwas gesagt wird. "Herz", damit meint die Bibel die Mitte des Menschen, den Ort, wo die Wahrheit erst wirklich verstanden und wo der Glaube geboren wird; den Ort, wo für das Menschenleben die Entscheidungen fallen.

Das Wort Jesu haben wir dann wirklich gehört, wenn unser Herz davon berührt wird. Dann führt das Hören zum Glauben und der Glaube zur Tat. Das Hören setzt Vertrauen voraus, und es schafft Vertrauen. Es ist auch gut, kritisch zu hören. Aber die Kritik sollte nach beiden Richtungen gehen: gegen das Gehörte und gegen das eigene Vorurteil.

Sonntags-Schott

Am ASCHERMITTWOCH beginnt die ÖSTERLICHE BUSSZEIT, die FASTENZEIT.

Der Aschermittwoch selbst ist strenger Fast- und Abstinenztag. Es sei in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß der sogenannte "Herings-schmaus" ein grober Unfug ist, der dem Sinn des Fastens Hohn spricht und deshalb zu unterlassen ist.

"Wer mein Jünger sein will, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!"

An dieses Wort des Herrn erinnern wir uns in der Fastenzeit ganz besonders bei der Feier des KREUZWEGES. In der Fastenzeit ist jeden Freitag um 18.30 Uhr Kreuzwegandacht für die Pfarrgemeinde, zu der wir besonders einladen.

Unabhängig davon werden für einzelne Gruppen (Kinder, Jugend, Berufstätige etc.) Kreuzwegandachten gestaltet, auf die jeweils gesondert hingewiesen wird.

P.Schober

WARUM NOCH FASTEN?

Früher war das alles viel klarer und deutlicher. Da gab es eine Fastenordnung, aus der man ablesen konnte, was zu tun war. Heute ist das Fasten vor allem ein Appell an das Gewissen des Einzelnen, an seine Bereitschaft, sich selbst zu erneuern und sein Verhältnis zu Gott und den Mitmenschen in Ordnung zu bringen.

Wer heute "fastet" - indem er beispielsweise beim Rauchen, Trinken oder Feiern Mäßigkeit übt, größere Geduld und Nächstenliebe aufbringt, anderen hilft, mit anderen teilt, bewußt betet, handelt und lebt - der zeigt Solidarität mit Christus, der seinem Leiden entgegengieht. Keine Festzeit ist die Fastenzeit, sondern eine Zeit der Einfachheit.

Fasten: Es paßt scheinbar nicht mehr in unsere Zeit. Aber gerade deshalb: wer fastet, beweist innere Freiheit. Und macht gut.

Die Seelsorger unserer Pfarre laden Sie ein zur Teilnahme an der
PILGERFAHRT NACH FATIMA UND LOURDES vom 14. - 22. Juni 1984

mit dem geistlichen Leiter P. Hartmann Thaler und dem bewährten Reiseleiter Dr. Herbert Limberger.

Preis für Flug, Bus und HP S 9.900,--

Auskunft und Anmeldung in der Pfarrkanzlei. Das genaue Programm liegt in den nächsten Tagen auf.

Pfarrkalender: Sonntag, 11. März: 1. FASTENSONNTAG
L 1: Gen 2,7-9; 3,1-7a; L 2: Röm 5,12-19; Ev: Mt 4,1-11
Die Familienmesse wurde auf den 25. März (Tag der Familie)
verschoben.

Diese Woche ist Quatemberwoche. Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.

Mittwoch, 14. März, 19 Uhr: Quatembermesse für unsere Priester und für alle, die zum Dienstant in der Kirche berufen sind.

Donnerstag, 15. März: FEST DES HEILIGEN CLEMENS MARIA HOFBAUER
6.30 Uhr: Laudes
16.30 Uhr: Kinderkreuzweg

Freitag, 16. März: F A M I L I E N F A S T T A G
GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE:
9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle
18.30 Uhr: Kreuzwegandacht, gestaltet vom Gebetskreis
nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, 17. März, 18 Uhr: Vorabendfeier mit Lied, Lesung und Meditation zur Vorbereitung auf den 2. Fastensonntag
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 18. März: 2. FASTENSONNTAG
L 1: Gen 12,1-4a; L 2: 2 Tim 1,8b-10; Ev: Mt 17,1-9

EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG durch Frauen der KFB bei der Vorabendmesse und allen Sonntagsmessen.

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

Kath. Männerbewegung: Montag, 12. März, 19 Uhr: Abend des Gebets der Männer von Wien in der Kirche Maria am Gestade

Kath. Frauenbewegung: Dienstag, 13. März, 19.15 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Mittwoch, 14. März, 9.30 Uhr: "Bastelfans" im Pfarrheim

Donnerstag, 15. März, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

Mutter-Kind-Turnen: jeden Montag um 17 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Dienstag um 15 Uhr im kl. Gruppenraum

Seniorenclub: Mittwoch, 14. März, 15 Uhr: Hl. Messe, anschließend um 15.45 Uhr: Seniorenclub im 1. Stock des Kollegiums

Glaubensseminar: Mittwoch, 14. März, 18.30 Uhr, im Pfarrsaal
"Sünde und Versöhnung"

Legio Mariä: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Kirchenkonzert: Donnerstag, 15. März, 20 Uhr. Der Kirchenchor von Maria Treu singt unter der Leitung von Gerhard Kramer das STABAT MATER von Joseph Haydn.

Jugendgruppe "Fliegenpilz" (13-16 J.) jeden Montag um 18 Uhr im Pfarrheim

Pfarrjugendgruppe (ab 17 J.) jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Kath. Jungschar und Pfadfinder: wie in den Vorwochen

Für die MITGLIEDER DES MISSIONSWERKES DER KIRCHE ist die Zeitschrift ALLE WELT (März-April) eingelangt und liegt in der Kirche links zum Mitnehmen bereit.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng.43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 43 17 875

Freitag, 16. März: F A M I L I E N F A S T T A G

DIE BUNTEN FRÜCHTE DES TEILENS

Menschen, die nicht teilen, sind arm:

Ihre Güter vergehen,
ihre Gaben verdorren,
ihre Herzen sind leer,
ihre Hoffnungen veröden,
ihre Zeit vergeht,
ihr Leben erlischt.

Menschen, die teilen, sind reich:

Ihre Güter wachsen in den Händen der Menschen,
ihre Gaben erwecken Kräfte zu neuem Geben,
ihre Herzen sind erfüllt mit Liebe, die sie geben
und die sie empfangen,
ihre Hoffnungen entzünden neue Hoffnungen von
Schwestern und Brüdern,
ihre Zeit, die sie geteilt haben, wird aufgehoben
in der Ewigkeit,
ihr Leben, das sie verloren für andere, wird
gefunden in Fülle.

Der FAMILIENFASTTAG der Katholischen Frauenbewegung Österreichs ist im Verlauf von 25 Jahren etwas wie ein "großer Erfolg" geworden:

- o nach seinen Erträgnissen
- o in gewissenhafter Durchführung zahlreicher Projekte in Korea, Indien, auf den Philippinen, in Indonesien und Thailand
- o in einer breiten Meinungsbildung
zur Mitverantwortung im rein Humanen
zur weltweiten Geschwisterlichkeit im Glauben.

Gerade weil alles so gut "läuft", erscheint es wichtig, den christlichen Ansatz unseres FAMILIENFASTTAGS neu ins Bewußtsein zu rücken.

Wir wollen nicht vergessen, daß die Grundidee Familien-FASTTAG heißt, daß den Hilfsbedürftigen in der Dritten Welt mit dem geholfen werden sollte, was wir von dem Unseren absparen. So ist der FAMILIENFASTTAG eingebettet in den urchristlichen Dreiklang

FASTEN - BETEN - ALMOSEN GEBEN = TEILEN

Das Wort TEILEN, das an die Stelle von "Almosen und Spenden geben" gerückt ist und diesem Begriff neue Dimensionen verleiht, hat unser Gewissen aufgerüttelt. Es gilt weiterhin daran zu arbeiten, daß TEILEN zum festen Bestandteil unserer christlichen Geisteshaltung wird.

Sehr verlässliche, fleißige, reine polnische Bedienerin sucht Arbeit.
Referenzen: Frau Schmidt, Tel. 42 19 304.

Für Flick- und Näharbeiten suche ich eine Frau für wöchentlich 3 Stunden.
Tel. 43 21 20, 8 - 9 Uhr früh.

V o r s c h a u :

Montag, 19. März, 16.30 Uhr: Kinder und Eltern feiern Gottesdienst
19.30 Uhr: Männerrunde im Pfarrheim. Rel. Prof. W. Hylkema:
"Der Christ, ein Optimist"
Dienstag, 20. März, 15.30 Uhr: Babyparty (0-6 J.) im Pfarrheim
Mittwoch, 21. März, 10 Uhr: Bibelrunde
18.30 Uhr: Glaubensseminar im Pfarrsaal
"Eucharistie und Gemeinde"
Sonntag, 25. März, 9.30 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Pfarrkalender: Sonntag, 18. März: 2. FASTENSONNTAG
L 1: Gen 12,1-4a; L 2: 2 Tim 1,8b-10; Ev: Mt 17,1-9
EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG durch
Frauen der KFB bei allen Sonntagsmessen!

Montag, 19. März: HOCHFEST DES HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER
MARIA - 19 Uhr: feierliche Abendmesse

Donnerstag, 22. März, 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 23. März, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle
18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 24. März: HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN (wegen des
3. Fastensonntags vorverlegt)

18 Uhr: Vorabendfeier mit Lied, Lesung und Meditation
zur Vorbereitung auf den 3. Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 25. März: 3. FASTENSONNTAG

L 1: Ex 17,3-7; L 2: Röm 5,1-2,5-8; Ev: Joh 4,5-42

9.30 Uhr: Familienmesse zum Tag der Familie, anschließend
Pfarrcafé im Pfarrheim

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

Kath. Männerbewegung: Montag, 19. März, 19.30 Uhr: Männerrunde im Pfarr-
heim. Rel. Prof. W. Hylkema: "Der Christ,
ein Optimist"

Kath. Frauenbewegung: Dienstag, 20. März, 15.30 Uhr: Babyparty (0-6 J.)
im Pfarrheim. Alle Kinder sind mit Eltern und
Geschwistern herzlich dazu eingeladen.

19.15 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piar. VS

Donnerstag, 22. März, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenh.

Kinder und Eltern feiern Gottesdienst: Montag, 19. März, 16.30 Uhr im
Pfarrsaal

Mutter-Kind-Turnen: jeden Montag um 17 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Dienstag um 15 Uhr im kl. Gruppenraum

Bibelrunde: Mittwoch, 21. März, 10 Uhr, im Pfarrsaal (Forts. Bergpredigt)

AUTOBUSFAHRT nach Schratzenbach: Mittwoch, 21. März, Abfahrt 12.15 Uhr
vom Piaristenplatz. Aus diesem Anlaß entfällt das
Gesellige Beisammensein.

Glaubensseminar: Mittwoch, 21. März, 18.30 Uhr im Pfarrsaal
"Eucharistie und Gemeinde"

Legio Mariä: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im kl. Gruppenraum

Jugendgruppe "Fliegenpilz" (13-16 J.) jeden Montag um 18 Uhr im Pfarr-
heim

Die Pfarrjugendgruppe nimmt am Mittwoch, 21. März, 18.30 Uhr,
am Glaubensseminar teil.

Jugendkreuzweg: Donnerstag, 22. März, 19.45 Uhr

Gebetsstunde der Jugend: Freitag, 23. März, 19.30 Uhr, im Pfarrheim

| | | |
|--------------------------------------|------------|-------------------|
| <u>Jungschar</u> : 3. Kl. VS Mädchen | Dienstag | 16 - 17 Uhr |
| 3. u. 4. Kl. VS Buben | Donnerstag | 16.30 - 17.30 Uhr |
| 4. Kl. VS Mädchen | Donnerstag | 15 - 16 Uhr |
| 1. Kl. HS und AHS (B/M) | Freitag | 16.15 - 17.15 Uhr |
| 2. Kl. HS und AHS (B/M) | Freitag | 18.15 - 19.15 Uhr |

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristeng. 43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 43 17 875

WAS IST WIRKLICH? Wir sprechen gern von der grausamen Wirklichkeit. Und wenn wir uns umschaun, ist da etwas dran. Das Kreuz zeichnet harte Schnittstellen in das Leben jedes Menschen.

Was uns die Kirche von der anderen Wirklichkeit erzählt, in der alles Leid aufgehoben wird, hören wir wohl, - aber wir sehen sie leider nicht. Die Spannung zwischen Hören- und Schauen-wollen ist für viele unerträglich. Aber wir müssen sie durchhalten. Eine andere Hoffnung haben wir nicht.

NACHFOLGE

Kann man denn Christus nachfolgen wollen, wenn man das Leiden ausklammern möchte?

Kann man denn Christus als Beispiel wählen, wenn man seine Spuren nirgends spüren will?

Kann man denn Christus wirklich erreichen, ohne den Weg seines Leidens zu kreuzen?

Josef Dirnbeck

DER HALT

Von Josef von Nazareth hinterläßt uns die Bibel nur einen Holzschnitt aus wenigen kantigen Strichen. Diese aber sitzen so genau, daß sie ein Gesamtbild ergeben: Vom jungen Zimmermann, der ein schwangeres Mädchen zu sich nimmt, obwohl sie nicht sein Kind erwartet; vom verlässlichen Gefährten bei der Geburt in der Felsenhöhle; vom Beschützer auf der Flucht nach Ägypten; vom besorgten Vater auf der Suche nach dem verschwundenen Kind. Das ist alles.

Aber es ergibt sich der Typ von Mensch, den jeder gern zum Freund haben möchte. Er ist da, wenn man ihn braucht, ohne ein überflüssiges Wort zu verlieren. Nicht ein einziges hat die Bibel überliefert. Dagegen erscheint er als der verlässliche Halt, den auch Gott braucht, wenn er sich als hilfloser Säugling den Menschen ausliefert. Jede Gemeinde, jede Gesellschaft kennt solche Männer und Frauen. Ohne sie hätten die vielen, die öffentlich glänzen, keinen sicheren Stand.

Alexander Frentzen

Die Schwestern in der Schönborngasse 14 suchen für ihr Studentenheim Raumpflegerin für 35-40 Stunden in der Woche.
Anrufe erbeten: Tel. 43 41 61.

Tagesmutter gesucht für 1-jähriges Mädchen von Montag bis Freitag halbtags. Anrufe erbeten unter Tel. 85 61 56 (bitte lange läuten lassen!)

Junge Familie sucht 2 1/2 Zimmer-Wohnung im 8. Bezirk.
Anrufe erbeten Tel. 42 78 513.

V o r s c h a u :

Montag, 26. März, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Dienstag, 27. März, 19.40 Uhr: Kreuzweg

Mittwoch, 28. März, 9.30 Uhr: "Bastelfans" im Pfarrheim

Donnerstag, 29. März, 16.30 Uhr: Kinderkreuzweg

Freitag, 30. März, 19 Uhr: Bußfeier der Pfarrgemeinde (Wortgottesdienst, Besinnung). Die Abendmesse entfällt.

Samstag, 31. März, 15-19 Uhr, und Sonntag, 1. April, 8-12 Uhr:

Männer-Dekanats-Fasteneinkehr im Pfarrheim. "Leuchtzeichen im Nebel" (Orientierungshilfe aus dem Glauben)

Vortragender: P. Hartmann Thaler

Pfarrkalender: Sonntag, 25.März: 3.FASTENSONNTAG
L 1: Ex 17,3-7; L 2: Röm 5,1-2.5-8; Ev: Joh 4,5-42
9.30 Uhr: Familienmesse zum Tag der Familie (siehe Rücks.)
anschl.Pfarrcafé im Pfarrheim

Montag, 26.März, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Dienstag, 27.März, 19.40 Uhr: Kreuzweg

Donnerstag, 29.März, 6.30 Uhr: Laudes

16.30 Uhr: Kinderkreuzweg

Freitag, 30.März, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

19 Uhr: Bußfeier der Pfarrgemeinde (Wortgottesdienst,
Besinnung), die Abendmesse entfällt.

Samstag, 31.März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)
zur Vorbereitung auf den 4.Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 1.April: 4.FASTENSONNTAG

L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; L 2: Eph 5,8-14; Ev: Joh 9,1-41
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH

Meßordnung: Sonntag 7, 8, 9.30, 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Freitag Kreuzweg

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

V o r a n k ü n d i g u n g :

ÖKUMENISCHER STADTKREUZWEG: Sonntag, 8.April, Motto:"WEIL GOTT MICH
LIEBT, BIN ICH ERLOST!" Beginn 14 Uhr Stephansplatz,
14.30 Uhr Graben, 15.10 Uhr Freyung, 15.50 Uhr Alserstraße,
16.40 Uhr Zimmermannplatz, 17 Uhr: Kalvarienberg in Hernals,
Abschlußgottesdienst.

KREUZFEIER AUF DEM HELDENPLATZ beim Katholikentagskreuz mit den Bischö-
fen Österreichs: "AUS DER KRAFT DES KREUZES LEBEN": Dienstag,
10.April, 18.30 Uhr.

Katholische Männerbewegung: Samstag, 31.März, 15 - 19 Uhr, und Sonntag,
1.April, 8 - 12 Uhr: Dekanats-Fasteneinkehr im Pfarrheim.
Thema: "Leuchtzeichen im Nebel" (Orientierungshilfe aus dem
Glauben). Vortragender: P.Hartmann Thaler

Katholische Frauenbewegung: Dienstag, 27.März, 19.15 Uhr: Gymnastik im
Turnsaal der Piaristen-VS

Mittwoch, 28.März, 8.30 Uhr: "Bastelfans" im Pfarrheim

Donnerstag, 29.März, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

Mutter-Kind-Turnen: jeden Montag um 17 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Dienstag um 15 Uhr im kl.Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Mittwoch, 28.März, 15 Uhr, im Pfarrsaal

Legio Mariä: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im kl.Gruppenraum

Jugendgruppe "Fliegenpilz" (13-16 J.) jeden Montag um 18 Uhr im Pfarrheim

Pfarrjugendgruppe (ab 17 J.) jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Jungschar: 3.Kl.VS Mädchen Dienstag 15.30 - 16.45 Uhr

3.u.4.Kl.VS Buben Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr

4.Kl.VS Mädchen Donnerstag 15 - 16 Uhr

1.Kl.HS und AHS(B/M) Freitag 16.15 - 17.15 Uhr

2.Kl.HS und AHS(B/M) Freitag 18.15 - 19.15 Uhr

S a m m e l e r g e b n i s s: Familienfasttag: S 28.846,--
Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

WORT ZUM TAG DER FAMILIE (DDr. Bruno Wechner, Bischof von Feldkirch,
Referent für Familienfragen in der Österr. Bischofskonferenz)

Papst Johannes Paul II. hat sich in seiner Ansprache beim Abschlußgottesdienst des Österreichischen Katholikentages am 11. September 1983 auch an die Familien gewandt und sie aufgerufen: "Christliche Familien! Werdet wieder eine betende Familie! Eine Familie, die aus dem Glauben lebt!"

Mit dieser Forderung haben heute nicht nur jene Familien Schwierigkeiten, in denen das Gebet überhaupt oder zumindest das gemeinsame Gebet abgekommen ist, sondern auch die Familien, die das Gebet bejahen, aber doch nicht wissen, wie sie damit zurecht kommen sollen. Wenn sie hören, daß Jesus seinen Jüngern in einem Gleichnis sagte, "daß sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollen" (Lk 18,1), und daß Paulus verlangte: "Laßt nicht nach im Beten!" (Kol 4,2), fragen sie: Wie kann man diesen Auftrag erfüllen?

Sicher kann man es nicht durch ununterbrochenes mündliches Beten tun, schon gar nicht zusammen mit anderen. Aber schon die alten Kirchenväter haben sich darüber den Kopf zerbrochen und haben gefunden, daß von Jesus und von den Aposteln unmöglich ein ständiges Sprechen mit Gebetsworten gemeint sein kann, sondern höchstens das Beachten gewisser Gebetszeiten, und mehr noch, die immerwährende Haltung der Gotthingegebenheit, im besonderen die gute Meinung, d.h., die Absicht, das ganze Leben in Hinordnung auf Gott einzubringen.

Nach dem Willen des Heiligen Vaters soll das Heilige Jahr, das Jahr der Erlösung, vor seinem Abschluß einen seiner Höhepunkte im "Tag der Familie" erreichen, der am 25. März 1984, am Tag der Verkündigung der Menschwerdung unseres Herrn, der in eine menschliche Familie eintreten wollte, gefeiert wird.

WORTE ZU BEICHTE UND BUSSE (Bischofssynode in Rom)

Das biblische Bekenntnis "Ich habe gesündigt!" sprechen viele nur noch nach einer überreichlichen Mahlzeit aus. (Kard. Höffner, Köln)

Die Umkehr des Herzens macht den Heiligen, die Umkehr des Denkens macht den Christen. (P. Vendrame, Generalsuperior der Kamillianer)

Die Priester müssen auf die Menschen zugehen und nicht unbedingt darauf warten, daß die "verlorenen Söhne" zu ihnen kommen. (Kard. Rossi, Rom)

Wir sollten den von Einsamkeit und Leid angefochtenen Menschen mehr von Gottes Erbarmen und Trost künden. (Kard. Pironio, Rom)

Die Beichte ist nicht etwas Kompliziertes und Demütigendes, sondern ein Paschafest, der Übergang vom Tod zum Leben, von der Sünde zur Freundschaft mit Gott. (Exarch Stratiew, Bulgarien)

HAUSKIRCHE IN DER FASTENZEIT

Als Behelf für die Feier der Hauskirche ist vom Pastoralamt eine kleine Broschüre herausgebracht worden: "Den Weg mit Jesus gehen". Dieses Heftchen liegt zur freien Mitnahme auf.

Die Schwestern in der Schönborngasse 14 suchen für ihr Studentenheim Raumpflegerin für 35-40 Stunden in der Woche. Tel. 43 41 61.

Tagesmutter gesucht für 1-jähriges Mädchen von Montag bis Freitag halbtags. Anrufe erbeten unter Tel. 85 61 56 (bitte lange läuten lassen!)

V o r s c h a u :

Mittwoch, 4. April, 19 Uhr: Frauenmesse mit Fastenbesinnung in der Schmerzenskapelle, anschl. Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Montag, 9. April, 19.30 Uhr: Männerrunde im Pfarrheim

Mittwoch, 11. April, 8.30 Uhr: "Bastelfans" im Pfarrheim

15 Uhr: Hl. Messe, anschl. Seniorenclub im Kollegium

Pfarrkalender: Sonntag, 1. April: 4. FASTENSONNTAG

L 1: 1 Sam 16, 1b, 6-7, 10-13b; L 2: Eph 5, 8-14; Ev: Joh 9, 1-41

SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Donnerstag, 5. April, 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 6. April, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle
18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 7. April, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)
zur Vorbereitung auf den 5. Fastensonntag
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 8. April: 5. FASTENSONNTAG

L 1: Ez 37, 12b-14; L 2: Röm 8, 8-11; Ev: Joh 11, 1-45

14 Uhr: ÖKUMENISCHER STADTKREUZWEG unter dem Motto: "WEIL GOTT
MICH LIEBT, BIN ICH ERLÖST!" Beginn 14 Uhr Stephansplatz,
14.30 Uhr Graben, 15.10 Uhr Freyung, 15.50 Uhr Alserstr.,
16.40 Uhr Zimmermannplatz, 17 Uhr Kalvarienberg Hernals,
Abschlussgottesdienst.

Meßordnung: Sonntag 7, 8, 9.30, 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Freitag Kreuzweg
Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

KREUZFEIER AUF DEM HELDENPLATZ: Dienstag, 10. April, 18.30 Uhr, beim
Katholikentagskreuz mit den Bischöfen Österreichs: "AUS DER KRAFT DES
KREUZES LEBEN".

Katholische Frauenbewegung: Dienstag, 3. April, 19.15 Uhr: Gymnastik im
Turnsaal der Piaristen-VS

Mittwoch, 4. April, 19 Uhr: Frauenmesse mit Besinnungsstunde,
anschl. Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Donnerstag, 5. April, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

Die "BASTELFANS" bitten um leere Zündholzschachteln! Abzugeben bei den
Gruppenstunden am 2. und 4. Mittwochvormittag im Monat oder in der
Pfarrkanzlei!

Mutter-Kind-Turnen: jeden Montag um 17 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Dienstag um 15 Uhr im kl. Gruppenraum
Wir sind schon wieder fleißig am Werk für den nächsten Weihnachts-
basar und würden dringend Filzreste in allen Farben benötigen.
Die Spenden werden dankbar entgegengenommen in der Pfarrkanzlei
oder direkt bei der Runde.

Bibelrunde: Mittwoch, 4. April, 10 Uhr, im Pfarrsaal (Bergpredigt, letzter
Teil)

Geselliges Beisammensein: Mittwoch, 4. April, 15 Uhr, im Pfarrsaal

Legio Mariä: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Jugendgruppe "Fliegenpilz" (13-16 J.) jeden Montag um 18 Uhr im Pfarrheim

Pfarrjugendgruppe (ab 17 J.) jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Katholische Jungschar:

| | | |
|-------------------------|------------|-------------------|
| 3. Kl. VS Mädchen | Dienstag | 15.30 - 16.45 Uhr |
| 3. u. 4. Kl. VS Buben | Donnerstag | 16.30 - 17.30 Uhr |
| 4. Kl. VS Mädchen | Donnerstag | 15 - 16 Uhr |
| 1. Kl. HS und AHS (B/M) | Freitag | 16.15 - 17.15 Uhr |
| 2. Kl. HS und AHS (B/M) | Freitag | 18.15 - 19.15 Uhr |

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristeng. 43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 43 17 875

WER BIN ICH GEWORDEN?

Wer war ich vor meiner Geburt?

Wer war ich als Kind?

Wer bin ich heute?

Was hat mich verändert?

Wer hat mich geprägt?

Denke ich ähnlich

wie vor zehn, zwanzig Jahren?

Wie denke ich heute von Gott?

Wie dachte ich einst von Gott?

Wer ist Gott heute für mich?

Menschenfeind?

Menschenfreund?

Diktator?

Befreier?

Nehme ich mich zur Kenntnis?

Schwäche ich mich durch Selbstvorwürfe?

Glaube ich an meine Würde?

Unterdrücke ich meine Fähigkeiten?

Lebe ich besinnungslos?

Frag ich nur im Unglück: "Warum?"

Schweige ich, wo jemand ungerecht verurteilt wird?

Habe ich etwas zu sagen,

wenn ich rede?

Bin ich Feuer oder Asche?

Kalt, heiß oder lau?

Bewundere ich Jesus, ohne ihm nachzufolgen?

Wieweit liebe ich meine Feinde?

Wovon habe ich mich losgelassen?

Woran hänge ich noch?

Martin Gutl

Die Seelsorger unserer Pfarre laden Sie ein zur Teilnahme an der
PILGERFAHRT NACH FATIMA UND LOURDES

vom 14. - 23. Juni 1984 mit dem geistlichen Leiter P. Hartmann Thaler
und dem bewährten Reiseleiter Dr. Herbert Limberger.

Preis für Flug, Bus und Halbpension S 10.900,-- (1 Tag mehr!)

Für die Pilgerreise sind nur mehr 8 Plätze frei, wir bitten um baldige
Anmeldung. Das genaue Programm liegt auf.

3. und letzter EINFÜHRUNGSVORTRAG: Freitag, 11. Mai, 19.30 Uhr im
Pfarrsaal: "Mein Lourdes-Erlebnis", gehalten von P. Schober

V o r s c h a u :

Montag, 9. April, 19.30 Uhr: Männerrunde im Pfarrheim entfällt!

Dienstag, 10. April, 16.30 Uhr: Kinderkreuzweg

Mittwoch, 11. April, 8.30 Uhr: "Bastelfans" im Pfarrheim

15 Uhr: Heilige Messe, anschließend um

15.45 Uhr: Seniorenclub im 1. Stock des Kollegiums

Donnerstag, 12. April, 18 Uhr: Bußgottesdienst der Firmlinge und
der Jugend

Sonntag, 15. April: PALMSONNTAG

9.30 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarr-
heim

Pfarrkalender: Sonntag, 8. April: 5. FASTENSONNTAG

L 1: Ez 37,12b-14; L 2: Röm 8,8-11; Ev: Joh 11,1-45

14 Uhr: ÖKUMENISCHER STADTKREUZWEG unter dem Motto: "WEIL GOTT MICH LIEBT, BIN ICH ERLOST!" Beginn 14 Uhr Stephansplatz, 14.30 Uhr Graben, 15.10 Uhr Freyung, 15.50 Uhr Alserstraße, 16.40 Uhr Zimmermannplatz, 17 Uhr Kalverienberg Hernals, Abschlußgottesdienst.

Dienstag, 10. April, 18.30 Uhr: KREUZFEIER AUF DEM HELDENPLATZ beim Katholikentagskreuz - mit den Bischöfen Österreichs.

Donnerstag, 12. April, 6.30 Uhr: Laudes

18 Uhr: Bußgottesdienst der Firm- und Jugendgruppen in der Schmerzenskapelle (die Jugendmesse entfällt)

An diesem Tag entfällt die Abendandacht, Rosenkranzgebet um 18.30 Uhr in der Taufkapelle!

Freitag, 13. April, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde -
18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 14. April, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation) zur Vorbereitung auf dem Palmsonntag
19 Uhr: Vorabendmesse, anssl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 15. April: PALMSONNTAG

L 1: Jes 50,4-7; L 2: Phil 2,6-11; Ev: Mt 26,14 - 27,66

9.30 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der Säule, Christkönigsprozession, anschließend Familienmesse und Pfarrcafé im Pfarrheim

Kath. Frauenbewegung: Dienstag, 10. April, 19.15 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Mittwoch, 11. April, 8.30 Uhr: "BASTELFANS" im Pfarrheim

EINE BITTE: Sammeln Sie für uns leere Zündholzschachteln!

Abzugeben das ganze Jahr über bei den Gruppenstunden am 2. u. 4. Mittwoch-Vormittag im Monat und in der Pfarrkanzlei.

Donnerstag, 12. April, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

Mutter-Kind-Turnen: jeden Montag um 17 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Dienstag um 15 Uhr im kl. Gruppenraum

Seniorenclub: Mittwoch, 11. April, 15 Uhr: Hl. Messe, anschließend um 15.45 Uhr: Seniorenclub im 1. Stock des Kollegiums

Legio Mariä: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Jugendgruppe "Fliegenpilz" (13-16 J.) jeden Montag um 18 Uhr im Pfarrheim

Pfarrjugendgruppe (ab 17 J.) jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrheim

JUGENDKREUZWEG "UNSERKREUZ MIT DEM FRIEDEN": Freitag, 13. April, 17 Uhr, beim Katholikentagskreuz auf dem Heldenplatz, Abschluß mit der FRIEDENSVESPER im Stephansdom.

Treffpunkt: 16.30 Uhr Piaristenplatz

PALMBUSCHENBINDEN: Samstag, 14. April, 16 - 17.30 Uhr im Pfarrheim.
Unkostenbeitrag: S 10,--

Jungschar: 3. Kl. VS Mädchen

Dienstag 15.30 - 16.45 Uhr

3. u. 4. Kl. VS Buben

Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr

4. Kl. VS Mädchen

Donnerstag 15 - 16 Uhr

1. Kl. HS und AHS B/M

Freitag 16.15 - 17.15 Uhr

2. Kl. HS und AHS B/M

Freitag 18.15 - 19.15 Uhr

JESUS hat den Tod nicht abgeschafft. Er selbst hat seine ganze Bitterkeit geschmeckt. Auch darin ist er uns ähnlich geworden. Aber im Sterben hat er den Tod überwunden. In seinem Leben hat er Tote auferweckt, das war ein Zeichen.

Gott ist ein Gott der Lebenden. Er ruft uns aus der Fremdheit und Ferne in seine Nähe, aus dem Dunkel in das Licht seiner Gegenwart. Jesus hat uns den Weg gezeigt. Er selbst ist der Weg. Er ist das Leben.

Sonntags-Schott

WOZU HEUTE GOTT? - GLAUBENSSEMINAR, III. Block

Grundthema des Katholikentages war HOFFEN - HOFFEN als HALTUNG des Christen in der Welt und auf GOTT hin und über den TOD hinaus wird das Thema des III. Blocks des GLAUBENSSEMINARS im Mai sein.

Mittwoch, 2. Mai: Wir hoffen heute

Mittwoch, 9. Mai: Wir hoffen auf Gott als die Zukunft des Menschen

Mittwoch, 16. Mai: Wir hoffen über den Tod hinaus

Mittwoch, 23. Mai: Wir hoffen für alle

jeweils 18.30 - 20.45 Uhr im Pfarrsaal.

Anmeldungsformulare liegen in Kirche und Pfarrkanzlei auf.
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 30. April.

CARITAS - KINDERURLAUB SOMMER 1984

Mariazell: 3. - 30. Juli, 2. - 29. August, Kosten: S 4.950,-- B/M 8-13 J.

Pernegg: 3. - 30. Juli, 2. - 29. August, Kosten: S 4.650,-- B/M 5-10 J.

Tagesheim Knödelhütte: 2. Juli - 30. August, Kosten pro Woche S 520,--

B/M 3-14 J.

Ermäßigungen sind möglich.

Auskünfte: Caritas-Kinderurlaub Tel. 82 26 31/51 DW
1130 Wien, Trauttmansdorffgasse 15

Für Hand- und Fußpflege komme ich gern zu Senioren gegen Spende ins Haus. Tel. 42 68 564.

V o r s c h a u :

Mittwoch, 18. April, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrsaal

Gründonnerstag, 19. April, 19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn
(Konzelebration - Kommunion der Pfarrgemeinde -
Sakramentsprozession - deutsche Komplet)
bis 24 Uhr Nachtanbetung

Karfreitag, 20. April, 6 Uhr: Kreuzweg

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn

17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz

18 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn. Johannespassion von H. Schütz, großes Fürbitt-
gebet, Kreuzverehrung, Kommunionfeier und Komplet.
bis 23 Uhr: Gebetsstunden

Karsamstag, 21. April, 6-18 Uhr: Gebetsstunden beim "Heiligen Grab" vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

21 Uhr: Osternachtfeier - Erneuerung des Taufversprechens, Auferstehungsprozession

Ostersonntag, 22. April, 9.30 Uhr: Hochamt (W.A. Mozart, Piccolomini-Messe)

Der REICHSBUND JOSEFSTADT feiert seinen 60-jährigen Bestand. Aus diesem Anlaß wird am 24. April um 15.30 Uhr im Pfarrsaal (Eingang Jodok-Fink-Pl. 1. Tor rechts, ebenerdig) eine kleine Feier abgehalten. Alle ehemaligen Reichsbündler und deren Freunde sind dazu herzlich eingeladen. F.B.

Pfarrkalender: Sonntag, 15. April: PALMSONNTAG
L 1: Jes 50,4-7; L 2: Phil 2,6-11; Ev: Mt 26,14 - 27,66
9.30 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der Säule, anschließend Familienmesse und nachher Pfarrcafé im Pfarrheim

GRÜNDONNERSTAG, 19. April, 6.30 Uhr: Laudes
19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Konzelebration - Kommunion der Pfarrgemeinde - Sakramentsprozession - deutsche Komplet)
bis 24 Uhr: Nachtanbetung

KARFREITAG, 20. April, 6 Uhr: Kreuzweg
9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle
In der Karwoche 14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn
täglich um 6.30 Uhr 17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz
L a u d e s 18 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn. Johannespassion von H. Schütz, großes Fürbittgebet, Kreuzverehrung, deutsche Komplet. /Kommunionfeier,
bis 23 Uhr: Gebetsstunden (mit Gebetsgedanken)

KARSAMSTAG, 21. April, 6 - 18 Uhr: Gebetsstunden beim "Heiligen Grab"
18 Uhr: Vesper vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.
21 Uhr: Osternachtfeier - Erneuerung des Taufversprechens, Auferstehungsprozession

OSTERSONNTAG, 22. April: L 1: Apg 10,34a.37-43; L 2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8; Ev: Joh 20,1-9 oder Mt 28,1-10
9.30 Uhr: Hochamt (W.A. Mozart, Piccolomini-Messe)

Bibelrunde: Mittwoch, 18. April, 10 Uhr. Probleme mit der Bergpredigt (nach Stöger)

Alle anderen Veranstaltungen und Runden entfallen in dieser Woche!

WOZU HEUTE GOTT? - GLAUBENSSEMINAR, III. Block

Dem Hoffnungsdefizit in der Gegenwart darf der Christ sein HOFFEN in der Welt, auf Gott hin und über den Tod hinaus anbieten. Wir wollen es wieder gemeinsam bedenken in den vier Abenden des III. Blocks des Wiener Glaubensseminars im Mai.

Mittwoch, 2. Mai: Wir hoffen heute

Mittwoch, 9. Mai: Wir hoffen auf Gott als die Zukunft des Menschen

Mittwoch, 16. Mai: Wir hoffen über den Tod hinaus

Mittwoch, 23. Mai: Wir hoffen für alle

jeweils 18.30 - 20.45 Uhr im Pfarrsaal.

Anmeldeformulare liegen in Kirche und Pfarrkanzlei auf.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 30. April.

V o r s c h a u :

Der REICHSBUND JOSEFSTADT feiert seinen 60-jährigen Bestand. Aus diesem Anlaß wird am Dienstag, dem 24. April, um 15.30 Uhr im Pfarrsaal (Eingang Jodok-Fink-Platz, 1. Tor rechts, ebenerdig) eine kleine Feier abgehalten. Alle ehemaligen Reichsbündler und deren Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 25. April, 8.30 Uhr: "Bastelfans" im Pfarrheim

Donnerstag, 26. April, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng.43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 43 17 875

DREIMAL

Dreimal krächte der Hahn.
Beim ersten Mal krächte er für Petrus.
Beim zweiten Mal krächte er für mich.
Mit dem dritten Krähen weckt er
tätlich die christliche Gemeinde
aus dem Schlaf.

Alexander Frentzen

Ich glaube an Jesus.
Denn er war, wie wir sein sollten:
Diener aller Menschen und darum Gottes Sohn.
Weil er liebte, mußte er leiden.
Weil er zu weit ging, mußte er sterben.
Aber er starb nicht umsonst
und unterlag in Wahrheit nicht.
Er wird das letzte Wort behalten,
und alle, die Toten, die Lebenden
und die Kommenden,
müssen sich messen lassen an ihm.

Ich glaube an den Geist.
Denn mit Jesus kam ein neuer Geist in die Welt,
der die verfeindeten Menschen
eine gemeinsame Sprache lehrt
und einander als Brüder erkennen läßt;
der uns ermutigt, den Aufstand der Liebe
gegen den Haß fortzusetzen;
der die Verzweiflung überwindet,
die Schwermut löst
und ein verfehltes Leben lohnend macht.

Ich glaube an den Schöpfer.
Denn durch Jesus bin ich, was ich bin;
durch ihn erfahre ich, was Gott vermag.
So wie ich verdanken sich ihm alle Menschen,
auch wenn sie es nicht wissen.
So wie mich rief er die ganze Welt ins Dasein.
Ihm gehört sie,
ihm sind wir verantwortlich in allem, was wir tun.
Nun bin ich einverstanden mit meinem Dasein
und bejahe meine Bestimmung, weiterzugeben,
was ich von Gott empfangen.

N.N.

GRÜNDONNERSTAG

Als Jesus das Brot brach und den Kelch herumreichte, hat er nicht gesagt: Nun nehmt mich, schlägt die Hände vors Gesicht und zieht euch mit mir in euer Seelenkammerchen zurück. Er wollte, daß wir das Brot in Gemeinschaft brechen und uns den Kelch gegenseitig zureichen. Er wollte, daß wir bei jedem Mahl neu erfahren, wie sehr wir auf ihn und aufeinander angewiesen sind. Nicht die schöne Erinnerung, sondern die tatsächliche Hinwendung zum Mitmenschen macht den Gründonnerstag so aktuell.

Für Hand- und Fußpflege komme ich gern zu Senioren gegen Spende ins Haus. Tel. 42 68 564.

Wochenspiegel 1984/16 fehlt